

Modul A01 Unterrichten und erziehen: Unterricht gestalten und reflektieren

Vorbereitungsdienst an Gymnasien

Friedrich-Paulsen-Schule Niebüll

Modul A01 – Ablauf

- Was ist guter Unterricht? (Part 1)
- Wie verhält man sich (nicht) bei einer Hospitation?
- Hospitationsstunde (10:25 – 11:10)
- Auswertung der Hospitation
- Was ist guter Unterricht? Part 2: Meyer und Hattie
- Einstieg in die biographische Arbeit
- Hausaufgabe

Modul A01 – Ablauf

✓ Was ist guter Unterricht? (Part 1)

- Wie verhält man sich (nicht) bei einer Hospitation?
- Hospitationsstunde (10:25 – 11:10)
- Auswertung der Hospitation
- Was ist guter Unterricht? Part 2: Meyer und Hattie
- Einstieg in die biographische Arbeit
- Hausaufgabe

Wie verhält man sich (nicht) bei einer Hospitation?

→ Notieren Sie in Stichpunkten, wie Sie sich bei einer Hospitation verhalten sollten, um den Unterricht so gut wie möglich zu torpedieren.

Modul A01 – Ablauf

- ✓ Was ist guter Unterricht? (Part 1)
- ✓ Wie verhält man sich (nicht) bei einer Hospitation?
 - Hospitationsstunde (10:25 – 11:10)
 - Auswertung der Hospitation
 - Was ist guter Unterricht? Part 2: Meyer und Hattie
 - Einstieg in die biographische Arbeit
 - Hausaufgabe

Modul A01 – Ablauf

- ✓ Was ist guter Unterricht? (Part 1)
- ✓ Wie verhält man sich (nicht) bei einer Hospitation?
- ✓ Hospitationsstunde (10:25 – 11:10)
 - Auswertung der Hospitation
 - Was ist guter Unterricht? Part 2: Meyer und Hattie
 - Einstieg in die biographische Arbeit
 - Hausaufgabe

Feedback – aber so richtig!

Allgemeine Tipps

Sprechen Sie
die Person
direkt an.

Vermeiden Sie
Verallgemeine-
rungen.

Tipps für die Gebenden

Beschreiben Sie
sachlich das
eigene Erleben.

Formulieren Sie
kurz, konkret
und auf den
Punkt.

Tipps für die Empfänger

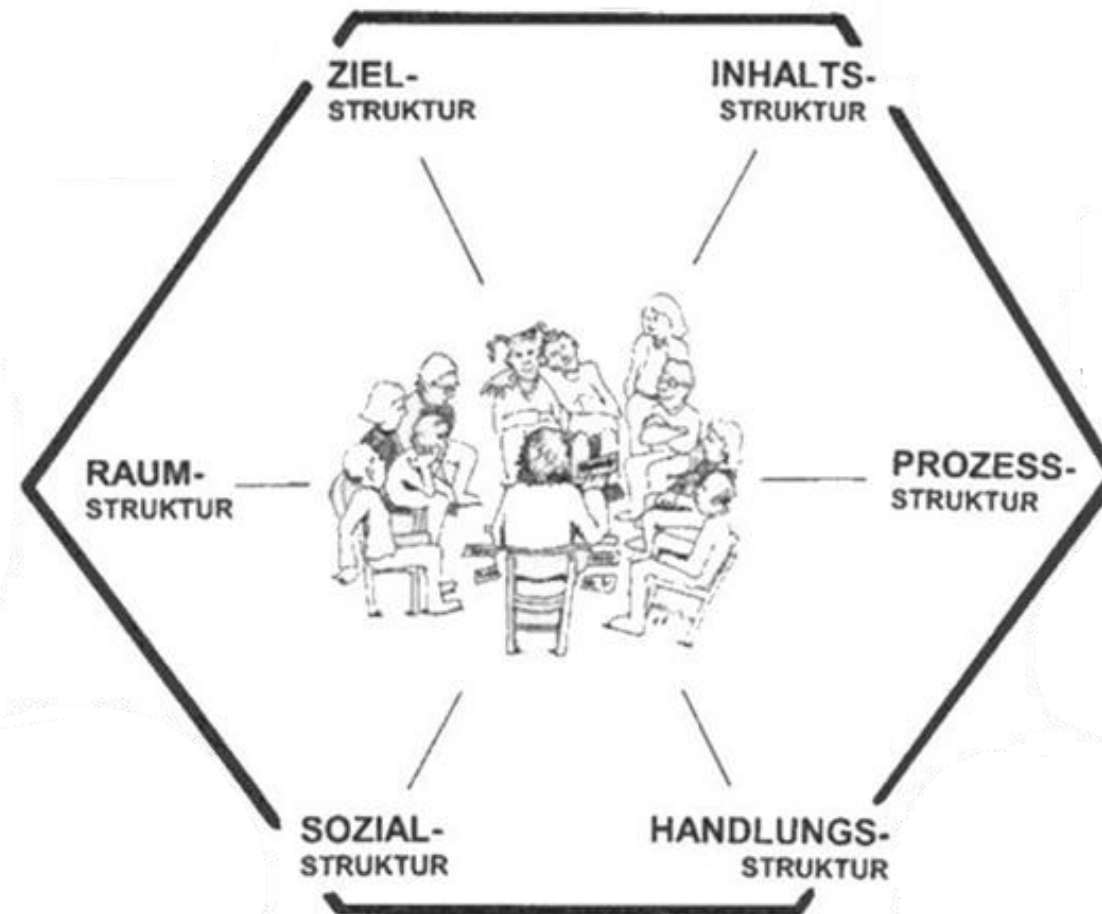
Fremdwahr-
nehmung und
Selbstbild dürfen
abweichen.

Sie empfangen
nur, was Sie
brauchen.

Verteidigen Sie sich
nicht, sondern legen
Sie Ihre Intention dar.

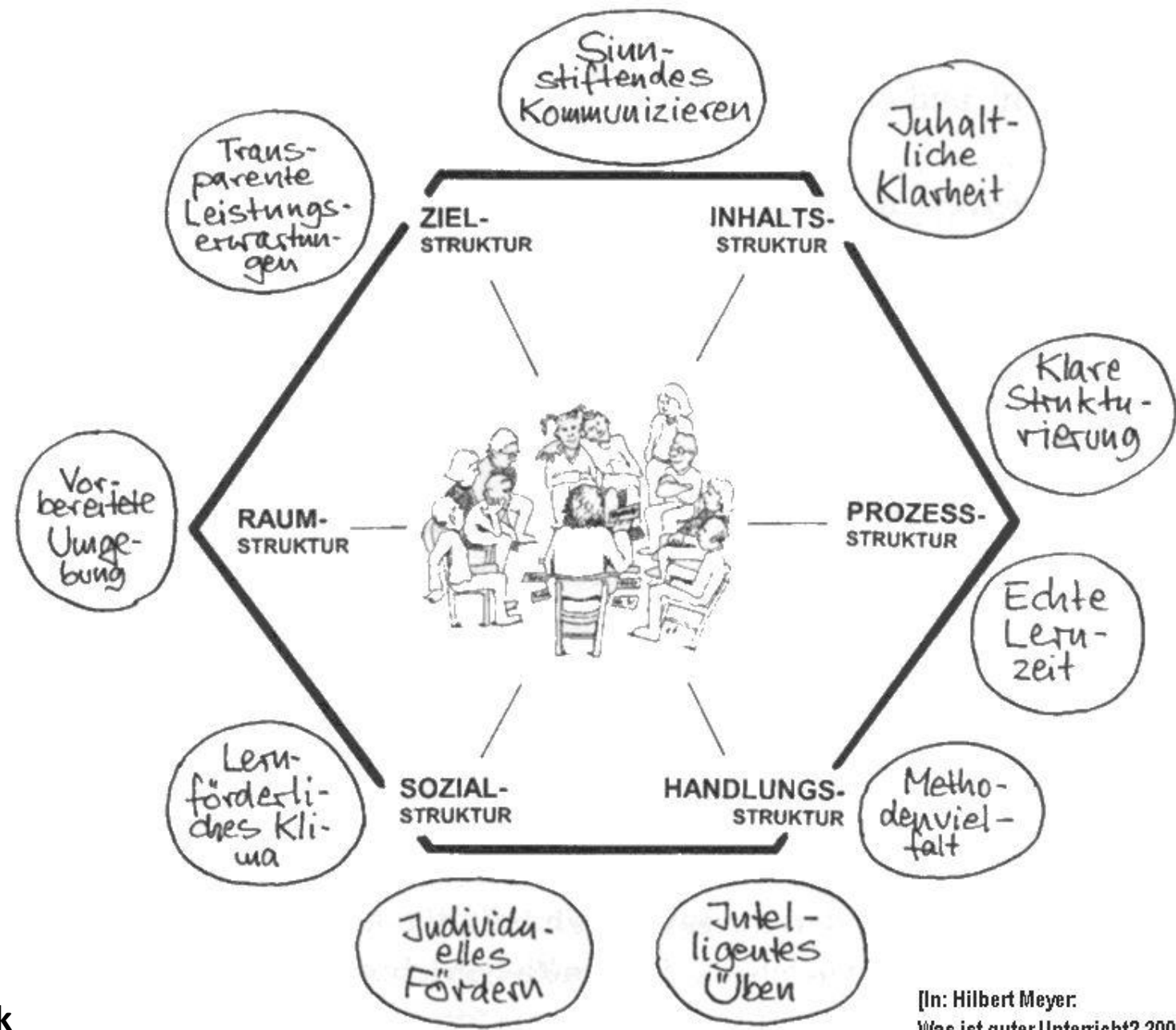
Modul A01 – Ablauf

- ✓ Was ist guter Unterricht? (Part 1)
- ✓ Wie verhält man sich (nicht) bei einer Hospitation?
- ✓ Hospitationsstunde (10:25 – 11:10)
- ✓ Auswertung der Hospitation
 - Was ist guter Unterricht? Part 2: Meyer und Hattie
 - Einstieg in die biographische Arbeit
 - Hausaufgabe



Hilbert Meyer:
Das didaktische Sechseck

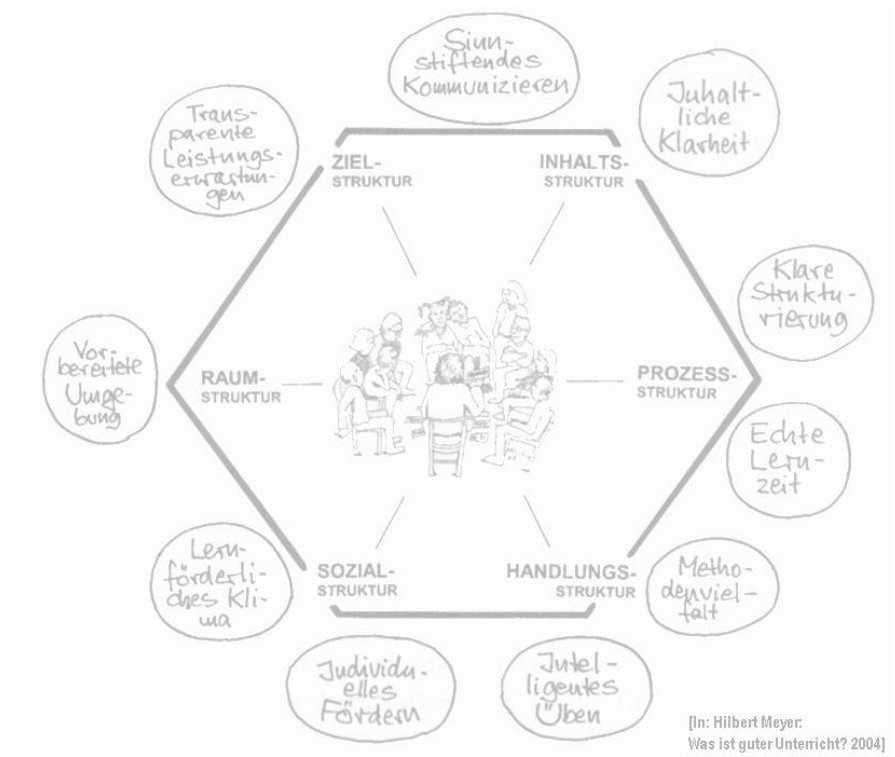
[In: Hilbert Meyer:
Was ist guter Unterricht? 2004]



Hilbert Meyer:
Das didaktische Sechseck

[In: Hilbert Meyer:
Was ist guter Unterricht? 2004]

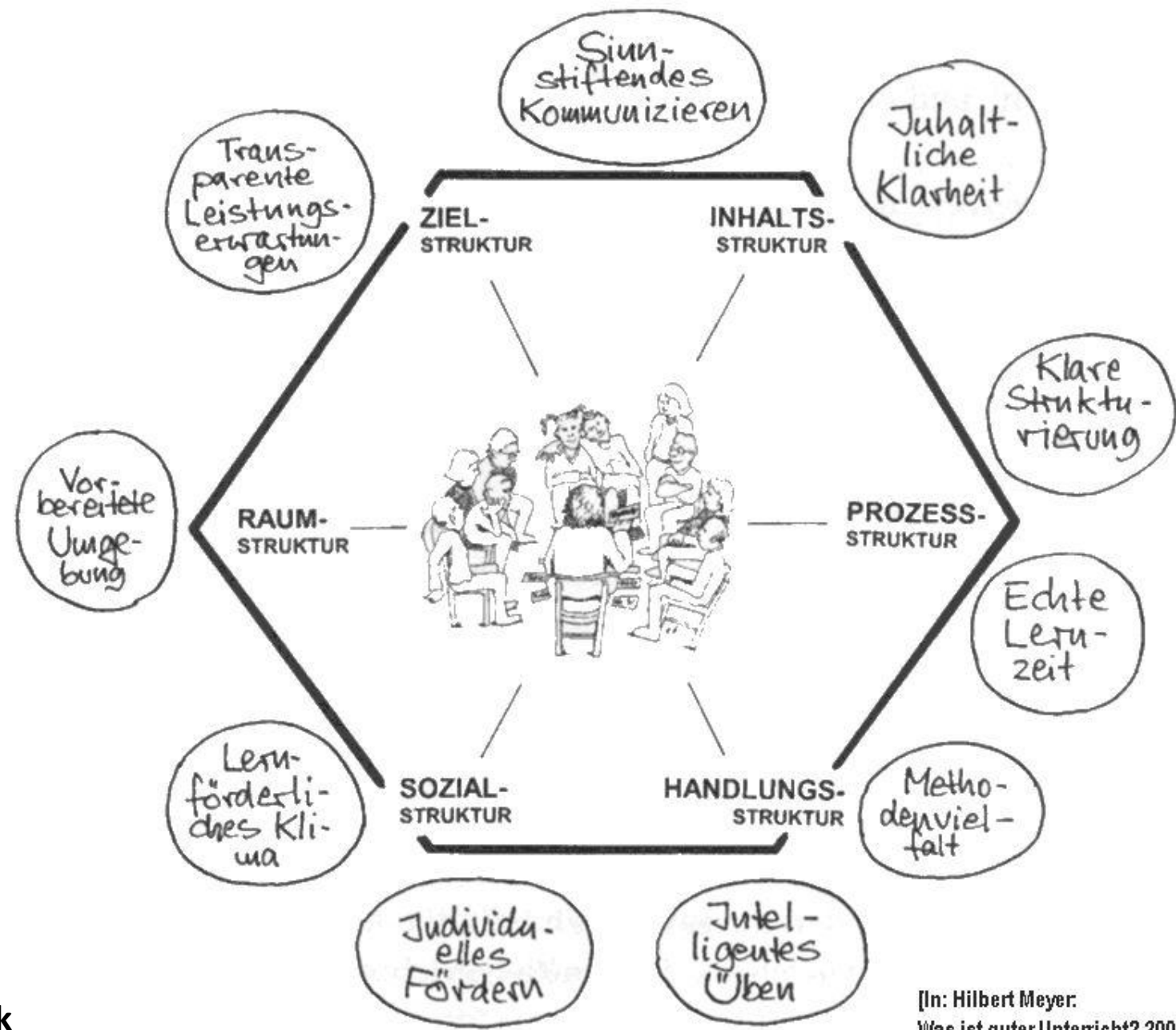
Aufgabe: Erarbeiten Sie die Ihnen zugewiesene 'Zutat' so, dass Sie sie im Anschluss der Gruppe erläutern können ('15)



Hilbert Meyer: Das didaktische Sechseck



Schnell fertig? Überlegen Sie konkrete Beispiele aus Ihren Fächern, an denen sich diese 'Zutat' gut veranschaulichen lässt.



Hilbert Meyer:
Das didaktische Sechseck

[In: Hilbert Meyer:
Was ist guter Unterricht? 2004]

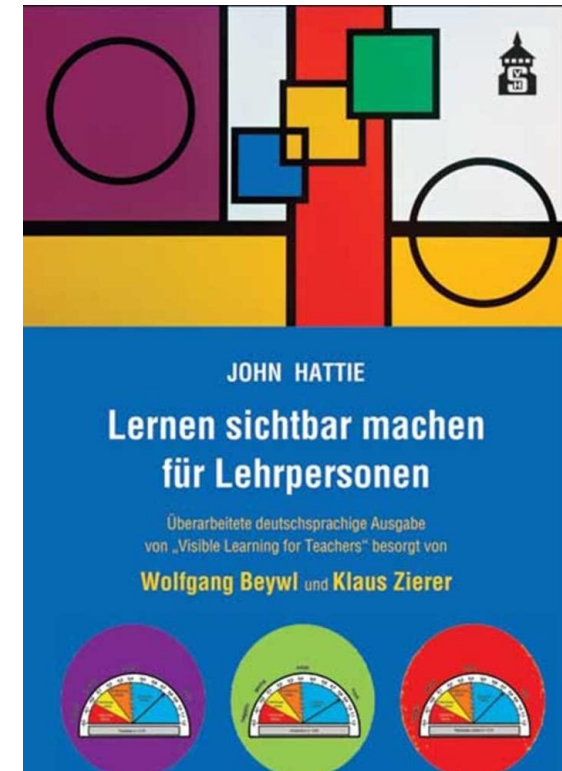


John Hattie

"visible learning"

-

"Lernen sichtbar machen"



Die "Hattie-Studie"

- Metastudie zu Wirksamkeit verschiedener Faktoren bei der Gestaltung von Unterricht

Die Lehrerversion

- Umsetzung der Studienergebnisse für die schulische Praxis

Exemplarische Ergebnisse der Hattie-Studie

Was hilft ein wenig?	d =
Reduzierung der Klassengröße	0,21
Teaching to the test	0,22
Konfessionelle Schulen	0,23
Finanzielle Ausstattung	0,23
Summer Schools	0,23
Hausaufgaben	0,29

Was hilft ein wenig mehr?	d =
Entdeckendes Lernen	0,31
Regelm. Tests/Leistungs- kontrollen	0,34
Störungsprävention	0,34
Schulleitung	0,36
Computergestütztes Unterrichten	0,37
Lehrerfortbildung	0,37

Exemplarische Ergebnisse der Hattie-Studie

Was hilft schon mehr?	D
Kooperatives Lernen	0,41
Hohes Selbstvertrauen (Schüler)	0,43
Vorschulische Fördermaßnahmen	0,45
Herausfordernde Ziele setzen	0,56
Concept Mapping	0,57
Direkte Instruktion	0,59

Was hilft richtig?	D
Leseförderung	0,67
Metakognitive Strategien	0,69
Lehrkraft-Schüler-Verhältnis	0,72
Feedback	0,73
Reziprokes Unterrichten	0,74
Akzelerationsprogramme	0,88

Exemplarische Ergebnisse der Hattie-Studie

Aktivierende Lehrerrolle („Teacher as activator“)	d
Reziprokes Lernen	0,74
Nutzung von Schülerfeedback	0,72
Selbstverbalisierung	0,67
Metakognitive Strategien	0,67
Direkte Instruktion	0,59
Durchschnittliche Effektstärke	0,60

Unterstützende Lehrerrolle („Teacher as facilitator“)	d
Forschendes Lehren/Lernen	0,31
Individualisierter Unterricht	0,20
Problemorientierter Unterricht	0,15
Netzbasiertes Lernen	0,09
Induktiver Unterricht	0,06
Durchschnittliche Effektstärke	0,17



Doris Holzberger, Mareike Kunter: **Unterricht aus der Perspektive der Pädagogischen Psychologie und der empirischen Unterrichtsforschung**, in: *Basiswissen Lehrerbildung: Schule und Unterricht - Lehren und Lernen*, hg. von Jens Möller, Michaela Köller, Thomas Riecke-Baulecke, Seelze 2016, **S. 39-52**.